

Der Neue im GJW Marc Dittberner

Unser neuer Jugendreferent stellt sich vor

Autor: Marc Dittberner

➔ EFG München-Holzstraße

Ab 1. Januar bin ich im Gemeindejugendwerk Bayern als Landesjugendreferent angestellt.

Werdegang

Gebürtig komme ich aus Oldenburg (ja genau dort wo Jan Achtermann hingezogen ist). Mit 15 Jahren kam für mich die Frage auf, ob ich hauptamtlich im Gemeindedienst arbeiten möchte. Um meinen Weg weiter abzuklären machte ich nach meinem Abitur verschiedene Praktika bei der Regenbogenstraße (Puppentheater Bundes-GJW), in einer Gemeinde in Hemsbach an der Bergstraße sowie beim Kindermusiker Daniel Kallauch. Am Ende dieser Zeit stand für mich fest, dass ich im Kinder- und Jugendbereich in Gemeinden arbeiten möchte, aber dafür eine pädagogische Ausbildung als Grundlage dienen soll.

Nach einem Studium der Sozialpädagogik (ergänzt durch eine theologische Zusatzqualifikation über „Bibel-Fern-Unterricht“), einem Gemeindedienst in Westerstede (bei Oldenburg) bin ich in die Gemeinde München-Holzstraße gewechselt und bin seit 2004 als Gemeindediakon mit Schwerpunkt Kinder und Jugend angestellt.

Hier war ich für alle Kinder-

Marc Dittberner



und Jugendgruppen von Kindergottesdienst und Jungschar über Gemeindeunterricht und Jugend bis hin zu den jungen Erwachsenen zuständig. Vor einigen Jahren habe ich mit vielen Mitarbeitern aus der Gemeinde den Winterspielplatz ins Leben gerufen, zu dem in der letzten Saison über 15.000 Besucher kamen. Aber auch Mitar-

beit im Gottesdienstbereich, bei Veranstaltungen wie ProChrist und Hausorganisation gehörten zu meinen Arbeitsbereichen. Im Nebenberuf habe ich für Daniel Kallauch, einem christlichen Kindermusiker, das Management übernommen.

Ich freue mich nun im GJW arbeiten zu können. Schon nach meinem Studium hatte ich das »

Angebot in einem Jugendwerk zu arbeiten, wollte aber erst Erfahrungen im Gemeindedienst sammeln.

Meine Schwerpunkte im GJW sehe ich in folgenden Bereichen:

- Events: Ich bin sehr dankbar, dass das GJW viele sehr gut laufende Veranstaltungen hat. HolyDate, Pray&Play und Sommerfreizeiten sind bei vielen Jugendlichen feste Termine im Jahr. Diese Arbeit möchte ich gerne weiter fortführen und stärken. Es ist schön zu sehen, wenn Jugendliche durch diese Events in ihrem Glauben gestärkt und geprägt werden und so neu motiviert in ihre Gemeinden fahren. Dabei möchte ich aber gerade auch diejenigen Jugendlichen im Blick behalten, die in der Gemeinde vielleicht nur noch am Rand stehen und noch keinen Zugang zum Glauben gefunden haben.
- Missionarische Ausrichtung: Im Gemeindedienst war es mir immer wichtig Veranstaltungen so auszurichten, dass sich Kinder und Jugendliche die nicht zu einer Gemeinde gehören wohlfühlen. Ich glaube, dass GJW-Veranstaltungen eine gute Möglichkeit sind Freunde einzuladen und vielleicht danach der Kontakt zu Ortsjugendgruppe besser gelingt. Gerne möchte ich auch mit Gemeinden zusammen überlegen, wie missionarische Projekte in der Gemeinde gelingen können. Gerne biete ich an, den Winterspielplatz als ein missionarisch-diakonisches Projekt in Gemeinden

vorzustellen.

- Mitarbeiterbegleitung und -schulung: Ich bin begeistert, wenn ich mitbekomme, wie viele motivierte Mitarbeiter im GJW dabei sind. Gerne möchte ich die Mitarbeiter begleiten und schulen, damit sie ihre Gaben immer mehr entdecken und für Gott einsetzen können. Ich bin dankbar in diesem Bereich auch eng mit Maike Telkamp (Kinderreferentin im GJW) zusammenarbeiten zu dürfen.
- Organisation: Aufgrund der Größe der Veranstaltungen fallen im GJW eine Menge organisatorische Aufgaben an. Diese reichen von Büroorganisation über Finanzen bis hin zum Eventmanagement. Gerne möchte ich in diesem Bereich Strukturen schaffen, die die inhaltliche Arbeit unterstützen.

Ausblick

Bis März bin ich nur 50% im GJW angestellt, da ich noch einige Dinge in der EFG München-Holzstraße beenden möchte. Bis dahin wird sicherlich noch einiges auf Sparflamme laufen.

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit allen Generationen in den Gemeinden des Landesverbandes Bayern. Bei der einen oder anderen Veranstaltung werdet ihr sicherlich auch den Rest meiner Familie kennenlernen: Meine Frau Winnie (Erzieherin und Tagesmutter), meinen Sohn Yale (10 Jahre) und Raja (6 Jahre, Berufswunsch Blütenprinzessin). ■

Vorschau

13+14.01.2012

Seminar für Hauskreisleiter S. 17

28.01.2012

Jahrestagung für MitarbeiterInnen in Ingolstadt S. 18

17.03.2012

Ratstagung des Landesverbandes in Nürnberg

17.-19.02.2012

Frauenwerk Impulstagung für Frauen S. 19

03.03.2012

Predigtseminar in Cham „Konkrete Schritte vom Text zur Predigt“ S. 19

24.03.2012

Medientag in Nürnberg S. 20

07.07.2012

Nordbayerischer Gemeindetag im FZ Heiligenstadt

27.10.2012

Frauentag EFG Gunzenhausen